

Sprechen Teil 1

KONTAKT AUFNAHMEN BEMERKUNG UND ERFAHRUNG IN DAS THEMA

- Hallo, ist der Platz daneben frei bitte?
- ✚ Ja, natürlich, bitte dürfen sie!
- Wir sollen Peer du oder Peer Sie sprechen?
- ✚ Peer Sie ist besser.
- Danke. Also, ich bin Leonel T, darf ich mal fragen, wie sie heißen?
- ✚ Ich heiße Telcis G.
- Sehr erfreut Sie kennenzulernen. Heute haben wir schönes Wetter draußen. Finden Sie auch nicht?
- ✚ Doch (die Sonne scheint...) das ist aber typisch für die Jahressaison, glaube ich.
- Da haben Sie recht. Eigentlich treffe ich Sie das erste Mal auf diesem Zug nach (Douala).
- ✚ Ja, ja. (Ich muss eigentlich in Douala für 5 Tage meine Familie besuchen, da ich zurzeit in Yaoundé wohne und arbeite. Ich möchte etwas Zeit mit Ihnen verbringen).

THEMA BESPRECHEN UND ARGUMENTIEREN

- Das finde ich vernünftig (Ich muss in Douala an einer Konferenz im Zusammenhang mit meinem Beruf teilnehmen. Dort möchte ich mich nur einen Tag aufhalten), aber ich sehe auch, dass Sie mit ihrem Smartphone beschäftigt sind. (Nutzen Sie gern Medien im Alltag, wenn ja wozu benutzen Sie gern?)
- ✚ Ja, selbstverständlich. Mein Handy habe ich immer mit dabei, [da ich damit unterwegs Anrufe erledigen soll oder meine SMS gucken]. [Auch benutze ich gern meinen Laptop, wenn ich Texte verfassen möchte oder mir Filme anschauen will.] Medien benutze ich fast die ganze Zeit. Sieht es gleich bei Ihnen?
- Bei mir ist es gleich. Also im Alltag nutze .../ Hinzu kommt, dass ich auch... (Problem).

PROBLEM STELLEN UND RAT GEBEN

- Aber wie immer habe ich bei Medien das Problem, dass ich sie immer bei mir habe und keine Konzentration mehr auf etwas anders habe. Das ist nicht einfach.
- ✚ Da sollten Sie sich etwas besser organisieren. Das ist wichtig. (Bei mir ist es so, dass meine Augen schnell müde werden, wenn zu viel mit geräten arbeite.
- Oh, dieses Problem kenne ich. Ich würde ihnen, empfehlen, ab und zu eine Pause zu machen.)
- ✚ Danke für den Tipp.

SCHLUSS

- Oh da bin schon angekommen. Hier muss ich ansteigen, darf ich noch die Telefonnummer haben?
- ✚ Das ist die.../ Hier ist meine Visitenkarte, wenn nötig.
- Danke. Es hat mich gefreut, Sie kennengelernt zu haben.
 - ✚ Mich auch Tschüss.

Sprechen Teil 2

EINLEITUNG BEGRÜNDUNG MIT ERINNERUNG:

- Entscheiden würde ich mich gern für das Bild (links/ in der Mitte/ rechts...), denn die Situation auf dem Bild erinnert mich an den Fall
 - Meines Cousins, der...
 - Meiner Freundin, die...
- Also, ich wähle das Bild (links/ unten/ oben...) aus diesem Bild fällt mir gleich ein, was ich auch von
 - Einem Freund weiß, der... (verb)
 - Einer Tante weiß, die... (verb)

BESCHREIBUNG VERMUTUNG:

- Auf dem Bild erkennt man hinter
 - Einen ... und...
 - Eine ... und...
 - Ein ... und...
 - ✚ Vorne sehe ich
 - Einen ... und...
 - Eine ... und...
 - Ein ... und...
- Ich vermute, dass...
- Vermutlich/ wahrscheinlich...
- Auf dem Foto sehe ich im Hintergrund
 - Einen ... und...
 - Eine ... und...
 - Ein ... und...
- Im Vordergrund (ist/ sind/ steht/ stehen)
 - Einen ... und...
 - Eine ... und...
 - Ein ... und...

Und

- Ich vermute, dass...
- Vermutlich/ wahrscheinlich...

BEZUG AUF DAS THEMA SCHLIESSEN, THEMA BENENNEN UND PROBLEMATIK STELLEN

- Die Situation, die auf dem Foto abgebildet ist, hat meines Erachtens einen klaren Bezug auf den Impulstext hier „...“. Das wirft die Frage auf, ob man...(Infinitiv) sollte.
- Zwischen dem Bild und dem Thema hier „...“ erkennt man ganz klar den Zusammenhang. Die Frage ist zu wissen, ob man...(Infinitiv) sollte.

MEINUNG UND ARGUMENTIEREN

Ich bin der (Ansicht/ Meinung), dass man...(Infinitiv) sollte. Denn...
(Argument 1).

Hinzu kommt, dass... (Argument 2). Ein Argument hier ist auch, dass...
(Argument 3).

SCHLUSS

- Hiermit schließe ich meine Bildbeschreibung und bedanke mich für die Aufmerksamkeit.
- Soweit für meine Bildbeschreibung. Besten Dank für das Zuhören.

Sprechen Teil 3

Thema: Sollen Modezeitschriften oft auf professioneller Models verzichten und ganz normale Frauen für das Fotoshooting fotografieren.

Patrizia:

- Ich finde die Idee toll, [dass manche Modezeitschriften auf Profimodels verzichten und ganz normale Frauen fotografieren.] /

Markus:

- ✚ Ich finde die Idee toll, [dass manche Modezeitschriften auf Profimodels verzichten und dafür ganz normale Frauen für die Magazine fotografieren.]

Einführung

- Sag mal, über die Thematik „Sollen Modezeitschriften...?“; wird ja brennend debattiert. Mich interessiert gern, wie du auch zu der Frage stehst. /
- Sag mal, uns geht es heute, uns mit dem Diskussionsthema, ... auseinanderzusetzen und dazu hatte ich gern deine Meinung.

Meinung (Bezug auf Namen)

- Persönlich vertrete ich die Ansicht von (Patrizia), dass es im Grunde sinnvoll wäre, [wenn Modezeitschriften manchmal auf professionelle Models verzichten und dafür ganz normale Frauen zum Fotoshooting fotografieren, denn Viele bekommen die Chance, ihres Traum zu verwirklichen und Geld zu verdienen].

Gegenmeinung

- ✚ Tut mir leid, dass ich diese Sichtweise mit dir nicht teilen kann.

Ich bin eher derselben Auffassung wie (Markus), dass es nicht immer so vernünftig wäre, [dass Modezeitschriften manchmal auf Profimodels verzichten und normale Frauen auswählen], denn es ist irgendwie schwierig, später einen Job als Profimodels zu finden, denn es gibt viel Konkurrenz.

Begenposition enttraften und Zusatzliches hinzufügen

- Das kann man schon sehen, wie du das meinst. Leider muss ich dich noch darauf hinweisen, dass die normalen Frauen auf den..... Magazine zu haben und somit Erfahrung in der Fashionwelt zu machen.
- ✚ Entschuldigung, aber... kann mir nur kaum vorstellen, was du gerade behauptet hast. Du sollst auch bedenken, dass sie dann auch lernen, mit den Bedingungen und Verpflichtungen aus dem Bereich umzugehen.
- Du hast vielleicht. Nur stimmt es meines Erachtens nicht Ganzen. Hast du schon mal daran gedacht, dass in der Fashionwelt Sie mal auch wichtig für die Zukunft knüpfen könnten.
- ✚ Mir ist es immer nicht klar, wie man auf diese Behauptung kommen kann. Ich bin einfach noch mal dagegen. Lass mich dich darauf aufmerksam machen, dass (diese Erfahrung leider nur für eine kurze Zeit. / Es das erste Mal für viele ist, in dem Mode bereich Erfahrung zu sammeln. Dafür mussten sie viel lernen, aber als lernen ist mit Frustrationen auch verbunden, denn man muss mit Kritik umgehen.)

Formulierungen zur Unterbrechung

- Entschuldigung, aber da muss ich dich unterbrechen.
- Entschuldige, dass ich dich mal unterbrechen.
- Darf ich mal kurz etwas hinzufügen?
- Verzeihung, aber das kann ich mir nicht entgehen lassen.
- Erlaub mir kurz ein Wort bitte.

Schluss

So, wir haben meines Erachtens schon so lange über die Frage geredet und ich finde, wir müssen uns zumindest auf einiges einigen. Wenn ich mir gut überlege, muss ich trotzdem zugeben, dass dein Argument:

- Darüber, dass (es für Frauen schwierig sein kann, später einen festen Job zu finden) auch stimmt.
- Über (die Schwierigkeit bei der Jobsuche) auch stimmt.
- Danke fürs die Diskussion auch.

Sprechen Teil 3

Thema: Soll man als Fotomodel arbeiten?

Patrizia:

- Ich finde die Idee toll, [dass manche Modezeitschriften auf Profimodels verzichten und ganz normale Frauen fotografieren.] /

Markus:

- ✚ Ich finde die Idee toll, [dass manche Modezeitschriften auf Profimodels verzichten und dafür ganz normale Frauen für die Magazine fotografieren.]

Einführung

- Sag mal, über die Thematik „Soll man als Fotomodel arbeiten?“; wird ja brennend debattiert. Mich interessiert gern, wie du auch zu der Frage stehst. /
- Sagt mal, uns geht es heute, uns mit dem Diskussionsthema, ... auseinanderzusetzen und dazu hatte ich gern deine Meinung.

Meinung (Bezug auf Namen)

- Persönlich vertrete ich die Ansicht, dass es im Grunde sinnvoll wäre, [wenn man als Fotomodel arbeiten soll], denn wenn man immer mehr Jobs hat, kann man etwas mehr verdienen und für seine persönlichen Bedürfnisse sorgen.

Gegenmeinung

- ✚ Tut mir leid, dass ich diese Sichtweise mit dir nicht teilen kann.

Ich bin eher derselben Auffassung, dass es nicht immer so vernünftig wäre, [dass man als Fotomodel arbeiten soll], denn man verdient immer mehr Geld, deshalb muss man ständig darum kämpfen, dass man sich nicht zu sehr abhebt.

Begenposition enttraften und Zusatzliches hinzufügen

- Das kann man schon sehen, wie du das meinst. Leider muss ich dich noch darauf hinweisen, dass man Erfahrung in der Fashionwelt machen kann, sich durchbessern und bewundert werden.
- ✚ Entschuldigung, aber... kann mir nur kaum vorstellen, was du gerade behauptet hast. Du sollst auch bedenken, dass die Beziehung zu dem Kontakt in manchen Fällen gestört werden kann. ZB: Die Freunde können plötzlich neidisch werden.
- Du hast vielleicht. Nur stimmt es meines Erachtens nicht Ganzes. Hast du schon mal daran gedacht, dass in der Fashionwelt Sie mal auch wichtig für die Zukunft knüpfen könnten.
- ✚ Mir ist es immer nicht klar, wie man auf diese Behauptung kommen kann. Ich bin einfach noch mal dagegen. Lass mich dich darauf aufmerksam machen, dass [man sich oft von der Familie trennen muss, weil man aufgrund der vielen Beschäftigten nur noch kaum Zeit hat.

Formulierungen zur Unterbrechung

- Entschuldigung, aber da muss ich dich unterbrechen.
- Entschuldige, dass ich dich mal unterbrechen.
- Darf ich mal kurz etwas hinzufügen?
- Verzeihung, aber das kann ich mir nicht entgehen lassen.
- Erlaub mir kurz ein Wort bitte.

Schluss

So, wir haben meines Erachtens schon so lange über die Frage geredet und ich finde, wir müssen uns zumindest auf einiges einigen. Wenn ich mir gut überlege, muss ich trotzdem zugeben, dass dein Argument:

- Darüber, dass (es für Frauen schwierig sein kann, später einen festen Job zu finden) auch stimmt.
- Über (die Schwierigkeit bei der Jobsuche) auch stimmt.
- Danke fürs die Diskussion auch.